

Gemeindebote

der
Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Schwarzenfeld

evangelisch - herzlich - nah



Christuskirche

Nummer 1 - Februar - März 2018



Monatsspruch Februar

„Es ist das Wort Gottes ganz nahe bei dir, in deinem Mund und in deinem Herzen, dass du es tust!“

(5. Buch Mose 30,14)



Auf dem Wasser laufen können - das wärs! Im Neuen Testament ist das ein Bild dafür, was uns gelingen kann, wenn wir zu Jesus grenzenloses Vertrauen haben. Auf unserem Andreasleuchter, der in jedem Gottesdienst mit seiner Kerze für ein gutes ökumenisches Miteinander brennt, ist der See-wandel des Petrus dargestellt. Pfarrer Robert Hegele gestaltet rechts Jesus, der Petrus an den Armen festhält, als er im See Genezareth zu versinken droht. Doch vorher war es Petrus tatsächlich gelungen. Er schafft es, einige Schritte über das Wasser auf Jesus zu zu laufen, den Blick vertrauensvoll auf ihn gerichtet.

In der Passionszeit denken wir besonders an die Situationen in unserem Leben, in denen unser Glaube, unser Vertrauen für Jesus an seine Grenzen gerät. Wir denken an Jesus, der als Mensch auch an diese Grenzen gestoßen ist.

Auch ein Osterbild findet sich auf dem Leuchter. Links sehen Sie Maria Magdalena, die voller Freude ist, weil sie dem auferstandenen Jesus begegnet ist. Zuerst hatte sie das offene Grab entdeckt und an einen Diebstahl von Jesu Leichnam gedacht. Doch dann begegnete ihr Jesus, den sie zunächst für den Gärtner hielt. Als Jesus sie mit ihrem Namen ruft, erkennt sie ihn. Allerdings lässt er sich von ihr nicht anfassen. Als Auferstandener gehört er bereits einer anderen Welt an. Er gibt ihr den Auftrag, zu den Jüngern zu laufen und ihnen seine Himmelfahrt anzu künden. Maria ist die erste, die dem auferstandenen Jesus begegnet.



Aus dem Gemeindeleben - Rückblick

Wir danken ganz herzlich allen **Musikern**, die die Advents- und Weihnachtszeit in unserer Christuskirche so feierlich gestaltet haben: Unser Posaunenchor unter der Leitung von Renate Oppelt, die Schwandorfer Veeh-Harfen Gruppe mit Roland Willecke und die Jugendblaskapelle Fens-terbach unter der Leitung von Hubert Schleicher.

Ein besonderer Genuss war auch das Minimusical, das Doris Schwarz und Edeltraud Ziegler mit 20 Kindern einstudiert hatten. Herzlichen Dank!

Wir danken **Christian Benoist** von Herzen für seine 45-jährige Tätigkeit als Lektor in unserer Gemeinde. Die Stimme macht nicht mehr richtig mit und so muss er dieses Ehrenamt aufgeben, das er schon als junger Mann übernommen hat. Er hat auch 35 Jahre lang im Kirchenvorstand mitgearbeitet und unterstützt uns immer noch als Elektriker. Wir sind sehr froh, dass er beim Einbau der neuen Gemeindehausküche so fleißig war.



Wir danken **Kai-Uwe Starke**, der Mitglied der Dekanatsjugendkammer ist, für seinen Einsatz auch in unserer Gemeinde. Er ist oft bei den Konfirmandentagen dabei und erfreut die Konfis mit ausgefallenen Spielideen. Er übernimmt auch kleine Teile des Unterrichts. An der Knappenbergkapelle hat er fleißig mitgebaut und in Augsburg den Ehrenamtspreis für alle Mitarbeitenden entgegengenommen. Er hilft uns jetzt auch bei der grafischen Gestaltung unserer Werbung.

Am 26.03.2018 wird er 18 Jahre alt.

Mit einer kleinen Brotzeit hat sich Pfarrerin Gentzwein bei sechs Männern der **Feuerwehr** bedankt, die am 4. Januar anrückten, um die verstopfte Dachrinne an der Kirche frei zu spülen. Sie war mit Eichenblättern verstopft.

Als neu Zugezogene begrüßen wir herzlich

In Schwarzenfeld: Marcus Bethke, Daria Filipp, Manfred Schulz.

In Schmidgaden: Katharina Ehlers

Getauft wurde

Ben Reichl (Hoyer) am 27.01.18 in unserer Christuskirche. Sein Taufspruch lautet: „Gott, von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine schützende Hand über mich.“



Kirchlich bestattet wurden

Ruth Roith, 87 Jahre alt, am 14.11.17 in Stulln

Helene Jensch, 87 Jahre alt, am 12.01.18 in Stulln

„Wir haben hier keine bleibende Statt, sondern die zukünftige suchen wir.“

(Hebräerbrief)

Aus dem Gemeindeleben - Ausblick



Unsere neue Mesnerin heißt **Evi Kurz** und wohnt in Nabburg. Sie wird am 1. und 3. Sonntag im Monat in den Gottesdiensten der Christuskirche dabei sein und sich wöchentlich um den Blumenschmuck in der Kirche und die farbigen Paramente an Kanzel und Altar kümmern. Sie fühlt sich unserer Kirchengemeinde verbunden und freut sich, eine verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen.

Wir danken ganz herzlich allen Kirchenvorstehern, Heidi Guibert und allen Konfirmanden, die auch den Mesnerdienst übernehmen.

Kirchenvorstandswahl

Am 21. Oktober sind Sie eingeladen, neue Kirchenvorsteher zu wählen! Dafür brauchen wir 10 Gemeindeglieder, die bereit sind, zu kandidieren. Wenn Sie selber bereit sind, unser Gemeindeleben aktiv mit zu gestalten, melden Sie sich doch bitte bei Pfarrerin Gentzwein oder schlagen Sie jemanden vor, der das ihrer Meinung nach gut kann.

Jubiläum 2018

Unser **Pfarrhaus** wird heuer 55 Jahre alt. Die Holzfenster brauchen dringend einen neuen Anstrich und auch die Holzrolläden werden von der Firma Schleicher in Wolfring abgeschliffen und neu gestrichen.

Wir freuen uns, dass die Mieter, Familie Landes, ein gutes Verhältnis zu unserer Gemeinde haben und wir uns gut verstehen. Ein Großteil der eingehenden Miete muss für Reparaturen zurück gelegt werden und hilft uns auch, Haushaltslücken abzudecken.

Seit 1968 ist unsere Kirchengemeinde eigenständig und führt eigene Kirchenbücher. Wir sind sehr dankbar, dass die Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Nabburg-Pfreimd immer enger wird.

Gemeindebriefe sortieren

Alle acht Wochen trifft sich ein fröhliches Team mit Hannelore Blank, um die fertigen Gemeindebriefe für die Austräger abzuzählen. Wer zu den folgenden Terminen am Donnerstag um 10.00 Uhr Zeit hat, kann das Team gerne unterstützen und ins Gemeindehaus kommen. Meistens genügt eine Stunde. Termine: 28.01.//25.03.//27.05.//29.07.//30.09.//25.11.18

Kapelle am Knappenberg

Unser Landesbischof Bedford-Strohm war voll des Lobes: „Ich bin sehr stolz auf die jungen Leute der Evangelischen Jugend im Dekanat Sulzbach-Rosenberg. Mit eigener Hände Arbeit eine Kirche zu bauen, ist ein ganz besonderes Projekt, zu dessen Vollendung ich herzlich gratuliere. Für mich ein Modell für die Kirche der Zukunft: Junge Leute nehmen die Kirche selbst in die Hand.“ Wer für die Ausstattung der Kapelle, Incl. Altarbild und Glocke noch etwas spenden möchte: IBAN: DE43 752 617 00 0000 7000 29 Raiffeisenbank Sulzbach-Rosenberg.

Familienfreizeit am Knappenberg

Sie findet am Wochenende 20.-22.07.18 statt. Anmeldeschluss ist Ende Mai.

Zeig dich!

SIEBEN WOCHEN OHNE KNEIFEN

7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2018

Foto: Hero Images / plainpicture

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ich bin in einem Verein, in dem meiner Meinung nach einiges schief läuft. Ob ich das in der nächsten Versammlung ansprechen soll? Mein Freund Jan meint: „Lass es!“ Der Vorstand könnte es auf den Tod nicht leiden, wenn jemand Diskussionen anzettelt. Natürlich hat er recht, aber soll ich deshalb schweigen? Unser Fastenmotto 2018 ist eindeutig. Es heißt „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“. Denn: Debatten sind lästig, aber ohne Rede und Gegenrede kommt eine Gemeinschaft nicht weiter. Zeig dich! Das fiel einem Mönch namens Martin Luther vor 500 Jahren nicht unbedingt leicht. Er rang sich durch. Und vor ihm viele andere, wie die Bibelstellen zeigen, die wir für die Fastenzeit ausgewählt haben: Gott zeigt sich jenen, die mit ihm, also mit der Wahrheit ringen wie Jakob. Und er zeigt sich in den Menschen, die mitfühlend sind, anderen helfen wie der barmherzige Samariter. Zu zeigen, dass man liebt,

das kann man von der Frau lernen, die Jesus mit kostbarstem Nardenöl salbt. Dass wir nicht kneifen sollen, wenn wir einen Fehler gemacht haben, zeigt wiederum der Schöpfergott dem nackten Adam, der sich mit schlechtem Gewissen vor ihm versteckt. Widerstände von außen überwindet der blinde Bettler, der voller Hoffnung nach Jesus ruft. „Ich kenne den Menschen nicht“, sagt ein gewisser Simon Petrus drei Mal, als er auf den verhafteten Jesus angesprochen wird. Ja, er kneift. Wie Jona, der erst im Bauch des Walfisches nicht mehr vor Gott und vor sich wegrennen kann.

Und ich? Ich werde mich in der Jahreshauptversammlung zu Wort melden. Und wünsche Ihnen eine Fastenzeit mit offenen Augen und offenem Visier!

ARND BRUMMER,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

Feierabend!

11.02.18

**Zu zweit auftanken!
Ein Gottesdienst
für Paare
mit persönlicher
Segnung**

9:30Uhr



©Charlotte T. Photography

Moderne
geistliche Lieder.
Monatlich im Gemeindehaus
mit Vikarin Amberg.
Nächster Termin: 09.02. und 09.03.
17:30-18:30h
Einfach vorbeikommen

Abenteuer-Bibel-Tag

Ab in den Frühling!

Du bist zwischen 5 - 10 Jahre alt?
Du hast Lust mit uns die Bibel zu entdecken,
zu basteln, zu spielen und zu singen?
Dann komm vorbei!!

Wann? 10.03.18, 14-17Uhr

Wo? Gemeindesaal der Christuskirche

Anmelden? Bei Edeltraud Ziegler
09453 /8464



Für Kinder

Dekanatsfrauentag

Herzliche Einladung, mit Pfarrerin Gentswein am Mittwoch **21.02.18** nach Sulzbach-Rosenberg in den Gemeindesaal der Christuskirche zu fahren. Von 09.00 - 13.00 Uhr findet dort der Dekanatsfrauentag statt. Ulrike Knörlein vom Frauenwerk Stein erzählt Interessantes über **Astrid Lindgren**. Wer war sie? Wie hat sie gelebt und woher kamen nur ihre großartigen Ideen? Ihre Kinderbücher haben ganze Generationen geprägt. Wir singen einige ihrer Lieder und auch der gemeinsame Austausch soll nicht zu kurz kommen. Pfarrerin Gentswein hält die Andacht zum Thema „Kinder“

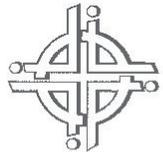


Pfarrerin Gentswein macht Urlaub vom 25.02. - 01.03.18

Die Vertretung übernimmt das Ehepaar Schlinke in Oberviechtach:
Telefon 09671-1533



Weltgebetstag 2018



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Wo liegt Surinam? Welche Probleme, aber auch Freuden beschäftigen die Frauen dort? Was wird dort gegessen?

Der Katholische Frauenbund und unsere Kirchengemeinde laden zu einem bunten und fröhlichen Gottesdienst ein, der diese Fragen beantwortet. Am ersten Freitag im März, dem **02.03.18** beginnt er um **19.00 Uhr** in der Christuskirche und anschließend gibt es ein kleines Fest im Gemeindesaal.

Wir sammeln im Pfarramt: Alte Brillen, alte Kerzen und Wollreste für Holzanzünder, Briefmarken und **NEU:** Alte **Handys** für „Mission Eine Welt“.
NEU: leere Kugelschreiber, Gelroller, Marker, Filzstifte, Patronen.



Jesus Christus
spricht:
Es ist vollbracht!

Johannes 19,30

JESUS IST NICHT TOTZUKRIEGEN

„Es ist vollbracht!“. Das sind die letzten Worte des gefolterten und gekreuzigten Jesus aus Nazareth. So berichtet es das Johannes-evangelium auf Griechisch. Man könnte diese Worte auch übersetzen mit: „Es ist aus!“ So mögen es damals auf der Hinrichtungsstätte Golgatha die Feinde von Jesus verstanden haben, denen der Wanderprediger aus Galiläa ein Dorn im Auge war. Sie haben ihn aufs Kreuz gelegt, und sterbend stöhnt er: „Es ist aus!“

Doch Jesus ist nicht totzukriegen – keine drei Tage. Im Licht seiner Auferstehung erschließt sich dem Glaubenden eine revolutionäre Tat: Jesus hat es geschafft!

Mit seinem Tod hat er den Tod aufs Kreuz gelegt. Auf Golgatha hat der Sohn Gottes den Willen seines Vaters erfüllt: Von „Gott, der die

Welt so sehr geliebt hat, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben“ (Johannes 3,16).

Auf Golgatha legte der sein Werk aus der Hand, der zuvor zu Gott gebetet hatte: „Ich habe das Werk vollendet, das du mir gegeben hast, dass ich es tue“ (Johannes 17,4).

Auf Golgatha hat sich nicht bloß ein Justizirrtum ereignet. Hier hat sich auch nicht bloß wieder einmal der Wille der Mächtigen durchgesetzt. Sondern hier fand meine Erlösung statt: Nicht Einsamkeit, Krankheit, Schuld oder Tod haben das letzte Wort über mein Leben, sondern der, der gesagt hat: „Es ist vollbracht!“

REINHARD ELLSEL

Posaunenchor: Freitag 19.00 Uhr, (Renate Oppelt 09435-1311)

„Klingende Runde“ für Senioren: Dienstags 10.30-11.30 Uhr. Im Februar im Gemeindehaus Nabburg. Im März in Schwarzenfeld.

Minigottesdienste für Kindergartenkinder und Kleinere mit ihren Familien: 11.02. und 25.03.18 um 11.00 Uhr Christuskirche.

Abenteuer Bibel für Kinder am 10.03.18 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

Gottesdienst im Seniorenheim Miesberg: 15.02. und 22.03.18 um 16.00 Uhr mit persönlicher Segnung.

Beratung in Altersfragen gibt Sonja Haubelt: Telefon 09438-238.

Bitte beachten sie den **Gottesdienstanzeiger in der Tageszeitung** unter Schwarzenfeld, Stulln, Schmidgaden, Fensterbach, Altendorf!

Im „Neuen Tag“ finden Sie sie diesen leider nur noch unter Schwarzenfeld.

Bitte melden sie sich bei Pfarrerin Gentzwein, wenn sie einen **Besuch**, eine **Abendmahlsfeier** oder eine **Mitfahrgelegenheit** zum Gottesdienst brauchen.

Die meisten **Gemeindeboten** wurden durch freundliche **Helferinnen und Helfer** ausgetragen. Herzlichen Dank!

Internetseite für Kinder: www.kirche-entdecken.de

Fotos von Veranstaltungen und Gottesdiensten, sowie aktuelle Hinweise finden sie auf unserer **Homepage** unter www.schwarzenfeld-evangelisch.de Ein großes Dankeschön an Roland Willecke, der sie pflegt! Wer etwas dagegen hat, dass er auf einem Foto zu sehen ist, soll sich bitte bei Pfarrerin Gentzwein oder Roland Willecke melden.

Wir freuen uns über jede **Spende:** Konto: **Evangelisches Pfarramt** Kto.Nr. DE09 750 510 40 0 570 083 063 bei der Sparkasse Schwarzenfeld.

Kirchgeldkonto: Nr. DE82 7505 1040 0570 0820 40

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Schwarzenfeld

Pfarrerin Heidi Gentzwein, Martin-Luther-Platz 3, 92521 Schwarzenfeld –

eMail.: pfarramt.schwarzenfeld@elkb.de

Telefon: 09435/2410 - Fax 09435/501427 – Handy 0170/4794828

Vikarin: Theresa Amberg Tel: 0176 56 94 92 73 // theresa.amberg@elkb.de

Sekretärin Hannelore Blank: Pfarrbüro **Donnerstag** 08.00-12.00 Uhr //

Mobil: 0176 45 85 1000

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: Sonja Haubelt, Tel: 09438-238

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sa	03.02.	09.30 Uhr	Konfirmandenunterricht in Nabburg
So	04.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl - Prädikant Haubelt
Di	06.02.	10.30 Uhr	Klingende Runde in Nabburg
Fr	09.02.	17.30 Uhr	Singen mit Vikarin Theresa Amberg
So	11.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Segnung zum Valentinstag
		11.00 Uhr	Minigottesdienst
Di	13.02.	10.30 Uhr	Klingende Runde in Nabburg
Do	15.02.	16.00 Uhr	Ökumenische Andacht im Seniorenheim
So	18.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst „7 Wochen ohne“ zur Passionszeit
Di	20.02.	10.30 Uhr	Klingende Runde in Nabburg
Mi	21.02.	09.00 Uhr	Dekanatsfrauentag zu Astrid Lindgren in Sulzbach-Rosenberg
Sa	24.02.	10.00 Uhr	Konfirmanden in Flossenbürg mit Diakon Jürgen Weich
So	25.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Steinacker
Fr	02.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen - Christuskirche
So	04.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Di	06.03.	10.30 Uhr	Klingende Runde in Schwarzenfeld
Sa	10.03.	09.30 Uhr	Konfirmanden in Schwarzenfeld
		14.00 Uhr	Abenteuer Bibel Tag im Gemeindehaus
So	11.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Frauenthema
Mo	12.03.		Frühjahrsammlung der Diakonie
Di	13.03.	10.30 Uhr	Klingende Runde in Schwarzenfeld
Do	22.03.	16.00 Uhr	Ökumenische Andacht im Seniorenheim
So	25.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst zu Palmsonntag - Sommerzeit!
		11.00 Uhr	Minigottesdienst
Di	27.03.	-	keine Klingende Runde!
Do	29.03.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl - Gründonnerstag
Fr	30.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl
So	01.04.	07.00 Uhr	Andacht am Friedhof - Totengedenken - Posaunenchor
		09.30 Uhr	Festgottesdienst mit Posaunenchor zum Ostersonntag
Sa	14.04.	16.00 Uhr	Holzwürmer Bohris und Bohra bei Franz von Assisi - Mitmachmusical für Kinder